

Universitätsbibliothek Paderborn

Herbstblätter

Weber, Friedrich Wilhelm Paderborn, 1896

Lebenszweck

urn:nbn:de:hbz:466:1-29922

Lebenszweck.

Ramst du nur auf die Welt zum Essen und Kleider zu tragen,
Nur zu versausen die Nacht, nur zu verschlafen den Tag?
Einer allein ist Wirth im Herbergsaale; die Undern Gäste, geduldete nur, wenn sie verdienen den Platz. Mensch, drum prüfe dich wohl und erwäge, was du dem Einen,
Was der Gesellschaft du schuldest, den Deinen und dir. Prüftest du recht und machtest zur That die richtige Untwort,
Hebe die Hände zum Mahl, denn du verdienest den Platz.